



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021 wünscht die Marktgemeinde Hüttenberg!





Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!

Im **neuen Jahr 2021** angekommen, blicken wir auf ein **ereignisreiches** und vor allem **außergewöhnliches vergangenes Jahr** zurück. Die **Umstellung** unserer **Lebensgewohnheiten** durch die **Corona-Pandemie** hat uns alle in einem **Ausmaß** betroffen, dass **zuvor** nahezu **unvorstellbar** gewesen wäre.

Auch in **naher Zukunft** wird uns diese **Thematik** weiterhin **begleiten** und ich möchte mich bereits im Voraus für die **gelebte Gemeinschaft bedanken!**

Gerade die **finanziellen** und **wirtschaftlichen Auswirkungen** haben unsere **Betriebe**, unsere **Vereine**, unsere **Gemeinde** und **viele** auch **persönlich** in einer **Dimension** erreicht, die oftmals **existenzielle Folgen** nach sich gezogen hat. Trotz allem ist es durch den **Zusammenhalt** und die **Gemeinschaft** möglich geworden, sich nicht nur auf die **gegebene Situation einzustellen**, sondern zudem sich den **Herausforderungen anzunehmen**.

Erschwerend hat sich in diesem Zusammenhang **leider oftmals** der **Informationsfluss** vom **Bund herab erwiesen**, denn gerade **als Gemeinde** war und ist es stets **unser Bestreben**, möglichst **rasch** und **umfassend informieren** zu können. Jedoch waren die **Inhalte** in **Pressekonferenzen** oft **unterschiedlich** zu den hernach **erlassenen Verordnungen**, die meist erst an jenem Tag publiziert wurden, an dem Maßnahmen (Bsp.: Lockdowns) bereits in Kraft getreten waren.

Eine Situation, die uns als Marktgemeinde aber auch das Land Kärnten diesbezüglich besonders viel **Anstrengung** abverlangt hat, war die **Durchführung** der sogenannten **Massentests Anfang Dezember**. Bis zuletzt waren **grundlegende organisatorische Abläufe** seitens des Bundes **nicht geklärt** – **Anmeldungen** waren beispielsweise **nur online** möglich, wobei das **EDV-System** oftmals **nicht zugänglich** war und erst kurz **vor Teststart** wurde bekannt gegeben, dass Anmeldungen auch vor Ort erfolgen können. Ähnlich hat es sich auch mit der entsprechenden **Vorinformation** verhalten, die **über den Bund geschehen** sollte und die **Gemeinden** eigentlich lediglich die **Bereitstellung** der **Infrastruktur** sicherzustellen hatten.

Aufgrund der genannten und weiteren **fehlenden Informationen** im **Organisationsablauf** war es den Gemeinden auch **nicht möglich**, mit einer entsprechenden **Vorlaufzeit** die **Gemeindebürger** umfassend zu **informieren**. Zudem galt es, den **Dienstbetrieb** in den **Gemeinden** wie auch die **Einsatzbereitschaft** der **Feuerwehren** hinsichtlich möglicher Ansteckungen **nicht zu gefährden**, wodurch **Hauszustellungen vermieden** wurden. Für weitere **geplante Massentestungen** sind nach derzeitigem Stand in unserer Umgebung die **Marktgemeinde Brückl** und die **Stadtgemeinde Althofen** vorgesehen, wobei zu hoffen bleibt, dass diesbezüglich organisatorisch nachgeschärft wird.

Hinsichtlich der eingangs angeführten **finanziellen** und **wirtschaftlichen Auswirkungen** ist auch unsere **Marktgemeinde** von den **Einnahmehausfällen immens betroffen**. Für das **Budget 2021** zeichnet sich allein bei den Einnahmen aus den **Ertragsanteilen** des Bundes ein **Minus** von **€ 162.000,00** ab, wobei die **wirtschaftlichen Auswirkungen** des **2. und 3. Lockdowns** durch den Bund noch gar **nicht Einfluss** in die **Budgets gefunden** haben! Das bedeutet, dass sich die **Situation** nochmals wesentlich **verschlimmern dürfte**.

Nichts desto trotz ist es uns gelungen, im **vergangenen Jahr** einerseits zahlreiche **Bauvorhaben** im Bereich der **Infrastruktur** zu **bewerkstelligen** (**Asphaltierung** und **Teilsanierungen** von **Siedlungsstraßen**, **Behebung** der umfangreichen **Unwetterschäden**, **Fertigstellung Bauabschnitt II Zosner-Straße**) und andererseits für das **Jahr 2021** zwei **Großprojekte** (**Generalsanierung Straße Lölling-Sonnseite** und **Umsetzung Bauabschnitt III in Zosen**) in **Angriff zu nehmen**, die seitens der **Marktgemeinde ausfinanziert** sind!

Im **Frühjahr** erfolgt auch die **Fertigstellung** der **Adaptierung** unserer **Museumsanlagen**, wobei im vergangenen Jahr **umfassende Sanierungsarbeiten** sowie **inhaltliche Umsetzungen** erfolgt sind!

Danken möchte ich in diesem Zusammenhang nicht nur dem **gesamten Museumsteam** bestehend aus unseren **Mitarbeitern**, unseren **wissenschaftlichen Experten** sowie **Wolfgang Giegler** als Projektverantwortlichen, sondern vor allem auch unserem **Werner Engelmann**, der **corona-bedingt** die **Vorbereitungen** für eine **Neuinstallation** am **Lingkor** gerade in **Bayern** trifft, nachdem die Arbeit vor Ort nicht möglich gewesen war. Sollte es die Corona-Situation zulassen, werden wir die Museumsanlagen mit Saisonbeginn in neuem Glanz erleben können!

Des Weiteren konnten wir im vergangenen Jahr nicht nur die **Voraussetzungen** für die diesjährige Umstellung auf **erneuerbare Energien** bei den **Gemeindeanlagen** schaffen, sondern haben vor allem mit dem Beginn des **Einbaus** eines **Druckleitungssystems** in die **Trasse** des **Radweges** eine **zukunftsweisende Installation** vorgenommen. Im Falle einer notwendigen Sanierung der bestehenden Kläranlage in Hüttenberg wäre dann eine **Anbindung** an den „**Talsammler**“ in **Brückl** **möglich**, was vor allem die **kostengünstigste Form** hinsichtlich der **Abgaben** und damit eine **Entlastung** für unsere **Gemeindebürger** bedeutet!

In diesem Jahr finden wiederum die **Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen** statt! Aufgrund der zu setzenden **Vorsichtsmaßnahmen** in Bezug auf „**Corona**“ stellt dies durchaus eine organisatorische Herausforderung dar. Mit einer **Wahlrechtsnovelle** konnten aber die **Voraussetzungen geschaffen** werden, dass auch in diesen schwierigen Zeiten **mehrere Möglichkeiten** zur **Ausübung** des **Wahlrechts** bestehen, die **nachstehend** in dieser Ausgabe auch **erläutert** sind!

Abschließend möchte ich mich aufrichtig für den **Zusammenhalt** und die **Gemeinschaft** in diesem **schwierigen vergangenen Jahr** bei **allen GemeindebürgerInnen**, den **Bediensteten** der **Marktgemeinde**, unseren **Betrieben**, unseren **Feuerwehren** und **Vereinen bedanken!**

Ich wünsche Ihnen allen ein vor allem **gesundes**, sowie **glückliches** und **zufriedenes Jahr 2021!**

Ihr Bürgermeister

BR Josef Ofner

Sitzungen des Gemeinderates

Am **26. November 2020** sowie am **21. Dezember 2020** fanden wiederum die **Sitzungen** des **Gemeinderates** der **Marktgemeinde Hüttenberg**, aufgrund der geltenden COVID-Bestimmungen im **Musikzentrum** in **Knappenberg** statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen Beschlussfassungen informieren.

Folgende Punkte wurden in der **Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2020** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzung des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister über die **Sitzung** des **Gemeindevorstandes** vom **25.11.2020** und die **erfolgten Beschlüsse**. Es wurde die **Umlaufbeschlüsse** zu **einstimmigen Beschlüssen** erhoben, für die **Pumpstation** in der **Neusiedlung** ein **Lauftrad** zum **Preis** von **€ 1.548,00 brutto** sowie für die **Pumpstation Alberthalde** eine **Wasserpumpe** zum **Preis** von **€ 4.660,80 brutto** von der **Firma WET-Wassertechnik GmbH anzukaufen**.

Des Weiteren wurde der **Umlaufbeschluss einstimmig zum Beschluss erhoben**, die **FI-Schutzschalter im Wohnhaus Münichsdorferplatz 2 auszutauschen** und den **Auftrag an die Fa. Polka zum Preis von € 3.634,08 brutto zu vergeben**.

- Mit einem ausgesprochenen **Dank** an den zuständigen **Straßenbaureferenten des Landes Kärnten, Landesrat Martin Gruber**, informierte der Bürgermeister den Gemeinderat, dass hinsichtlich der **Sanierung von Landesstraßen**, nachstehende **Vorhaben zur Umsetzung gelangt** sind:

Nach der Verlegung einer Druckleitung im **Bereich L89 Mosinzer Landesstraße** wurden auf einer **Länge von rund 600 Metern** nunmehr die **Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen**. Des Weiteren wurde – wie mit dem Landesrat vorab besprochen – mit der **Sanierung der L90 Knappenberger Landesstraße (Erzstraße) begonnen**, wobei die ersten **2,6 Kilometer abgefräst** wurden, welche **2021 asphaltiert** werden. Die **weitere Sanierung** wird in den **darauffolgenden Jahren** erfolgen.

Der **Bauabschnitt II der Zosner-Straße** ist **fertiggestellt** und für den **Bauabschnitt III (Gesamtinvestition: € 510.000,00)** sind seitens der **Marktgemeinde** die **finanziellen Mittel** in der Höhe von **€ 136.000,00 bereits ausfinanziert!** Derzeit werden noch Verhandlungen über fehlende Landesmittel in der Höhe von € 51.000,00 geführt.

Mit der **Generalsanierung der Verbindungsstraße Lölling-Sonnseite** wird **nach** entsprechender **Ausschreibung im Jahr 2021 begonnen**. Die **finanziellen Mittel** seitens der **Marktgemeinde** sind **sichergestellt** und das **Vorhaben** mit einem **Gesamtinvestitionsvolumen von € 485.500,00 brutto** ist **ausfinanziert!**

Die diesbezügliche **Finanzierung erfolgt mit € 146.200,00** aus dem **Kommunalinvestitionspaket des Bundes**, **€ 48.800,00** aus dem **Corona-Hilfspaket des Landes**, der Aufnahme eines **Regionalfondsdarlehens** in der Höhe von **€ 242.700,00** sowie **verbleibenden Bedarfszuweisungsmitteln** aus den **Jahren 2019 und 2020** in der Höhe von **€ 47.800,00**.

Des Weiteren ist auch eine **Erneuerung bzw. Verbreiterung der Dorfzufahrt in St. Martin am Silberberg geplant**, wobei diesbezügliche **Gespräche** über den **Abtausch von benötigten Flächen stattgefunden** habe und **nunmehr die entsprechende Projektierung vorgenommen** wird.

- Hinsichtlich des **Maßnahmenprojektes** für die **Museumsanlagen**, erläuterte der Bürgermeister, dass am **09.10.2020** die **Generalversammlung des Vereins „Noreium“** stattgefunden habe, wobei die **bisherigen Vorstandsmitglieder** in ihren **Funktionen bestätigt** worden sind. Besprochen wurden im Zuge der Versammlung auch die **umgesetzten Vorhaben** wie die **Umstellung auf LED im Schaubergwerksbetrieb**, die **umfassende wissenschaftliche Archiv- und Dokumentationsarbeit in Zusammenarbeit** mit den **Universitäten in Zürich und Klagenfurt** sowie der **Erwerb der Lizenzen der Filmdokumentationen von Heinrich Harrer über den Hessischen Rundfunk**.

Der Bürgermeister informierte zudem, dass am **22.09.2020** ein gemeinsamer **Lokalausgleich** mit den **Leitern von Gemeinde- und Kulturabteilung des Landes Kärnten, Dr. Franz Sturm und Mag. Igor Pucker**, stattgefunden habe, im Zuge dessen eine **mögliche Übernahme des Bergbaumuseums Klagenfurt** durch das Schaubergwerk Knappenberg besprochen wurde.

Um eine **diesbezügliche Projektentwicklung** auszuarbeiten, hat **dankenswerterweise Gemeindefereferent Landesrat Ing. Daniel Fellner** insgesamt **€ 20.000,00 an außerordentlichen Bedarfszuweisungsmitteln** zur Verfügung gestellt. Nach einer entsprechenden **Evaluierung** werden **weitere Gespräche und Verhandlungen** betreffend eine Übernahme stattfinden.

- Außerdem teilte der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass entgegen der verbreiteten Meinung, die **Gemeinden** und der **Bürgermeister** im **Zusammenhang** mit **COVID-19-Infektionen** keinerlei **sensible Daten** durch die **Bezirkshauptmannschaft** erhalten.

Hinsichtlich der **angespannten finanziellen Situation** für die Gemeinden, welche auch die Marktgemeinde Hüttenberg betrifft, würde vom Bürgermeister für die kommende Gemeinderatssitzung eine **entsprechende Resolution** an die **Kärntner Landesregierung** und den **Österreichischen Gemeindebund** **ausgearbeitet**, die darauf abzielt, vom **Bund** **zusätzliche Mittel** zu erhalten, um die **fehlenden Einnahmen** aus **Ertragsanteilen** **kompensieren** zu können.

Erhöhung Kassenkreditrahmen / Mittelfristiger Investitionsrahmen / Stellenplan

- Aufgrund der **fehlenden Einnahmensituation** aus den **Ertragsanteilen** wurde per **einstimmigen Umlaufbeschluss** der **Kassenkreditrahmen** der Marktgemeinde Hüttenberg **um € 80.000,00 auf € 430.000,00 erhöht**. Dieser **Umlaufbeschluss** wurde **einstimmig** zum **Beschluss** erhoben.
- Hinsichtlich des **Mittelfristigen Investitionsrahmens 2020 – 2024** wurden die **einstimmigen Beschlüsse** gefasst, die **verbleibenden Bedarfszuweisungsmittel** aus dem **Jahr 2019** in der Höhe von **€ 31.500,00** sowie aus dem **Jahr 2020** in der Höhe von **€ 23.200,00** für das **Vorhaben** der **Generalsanierung Verbindungsstraße Lölling-Sonnseite** **vorzusehen**. Nach **Abzug** der diesbezüglichen **benötigten Finanzmittel** verbleibt noch eine **freie Summe** von rund **€ 7.000,00**.

Für die **kommenden Jahre** werden die **Bedarfszuweisungsmittel**, aufgrund der finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Situation, für unsere **Marktgemeinde** **von derzeit € 320.000,00 auf € 272.000 gekürzt!**

- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der vorgelegte **Stellenplan** der **Marktgemeinde Hüttenberg** für das **Jahr 2021**.

Projekte Photovoltaik / Arbeitsvergaben / Hausverkauf / Pachtvertrag

- Betreffend die **Installation** von **Photovoltaik-Anlagen** auf **kommunalen Gebäuden**, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Fördereinreichung** für die **Gebäude Münichsdorferplatz 2, Rüsthaus Knappenberg** und **Kläranlage Hüttenberg** zu **genehmigen**.

Die **Gesamtinvestition** für diese Gebäude **beträgt** rund **€ 80.000,00**, wovon rund **€ 30.000,00** an **Eigenmitteln** durch die **Marktgemeinde** **aufzubringen** sind.

- **Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Sanierung** von **zwei Bädern** im **Wohnhaus Bahnhofstraße 1** sowie **einem Bad** im **Wohnhaus Münichsdorferplatz 2**. Der **Auftrag** in der Höhe von **€ 37.913,60 brutto** wurde an die **Fa. Viterma Badbauteam** vergeben.
- Aufgrund eines entsprechenden **Ansuchens** und nach **Einholung** eines **Gutachtens** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, das **Gemeindehaus Gewerbegasse 7** zum **Baulandpreis** von insgesamt **€ 2.789,60** an **Familie Erika und Prof. Sigurd Marien** zu **verkaufen**. Geplant ist eine **Generalsanierung** des Gebäudes sowie spätere Nutzung als **Wohngebäude** und **Kunstgalerie**.
- **Einstimmige Zustimmung** fand auch die **Verlängerung** des **Pachtvertrages** für **Gemeindegrundstücke** mit **Herrn Patrick Kornherr** zum **Pachtpreis** von **€ 150,00 jährlich**.

Behandlung SPÖ-Antrag

- Hinsichtlich eines eingebrachten **Antrages** im Juli 2020 durch die **SPÖ-Fraktion**, in welchem der **Bürgermeister aufgefordert** wurde die **Museumsanlagen zu öffnen**, wurde dieser dem **Finanzausschuss zur Beratung zugewiesen**.

Nach eingehenden **Beratungen** im **Finanzausschuss** erläuterte der **Bürgermeister** wie bereits in der **Sitzung** des Gemeinderates im **Juli 2020**, dass eine **Öffnung ein finanzielles Debakel bedeutet** hätte, nachdem **nunmehr** auch die entsprechenden **Jahres- und Besucherzahlen vorlägen**, die dies **zusätzlich belegen**.

Es ist wie im **Vorfeld eingeschätzt** ersichtlich, dass eine **Öffnung einen Abgang** von insgesamt **€ 185.000,00 zur Folge** gehabt hätte und durch die **beibehaltene Schließung** der seinerseits damals prognostizierte **Abgang** von € 78.000,00 auf **nunmehr € 70.000,00** verringert werden konnte. Dadurch sind nicht nur die **Durchführung von Projekten** wie die **Sanierung der Straße Lölling-Sonnseite gewährleistet**, die im Falle der **Abzahlung des Abgangs** über Jahre nach **hinten verschoben** werden hätte müssen, sondern es bedeutet **nunmehr auch zusätzlich freie Bedarfszuweisungsmittel** in der Höhe von **€ 50.000,00** für das **Jahr 2021**. Der **SPÖ-Antrag** wurde **mehrheitlich abgelehnt (9 FPÖ dagegen / 6 SPÖ dafür)**.

Jagdvergabe für die Jagdperiode 2021 bis 2030

- Im **Jahr 2020** wurden die **Gemeindejagd- und die Sondergemeindejagdgebiete** für die **Jagdperiode 2021 bis 2030** allesamt **einstimmig** durch den **Gemeinderat vergeben**.

Nach **vorherigen einstimmigen Empfehlungen** durch die **Jagdverwaltungsbeiräte** sind folgende **Beschussfassungen** erfolgt:

Das **Sondergemeindejagdgebiet Dörfel** mit einem Ausmaß von 434,2704 ha wurde an die **Jagdgesellschaft Pfannegger** zum jährlichen **Pachtpreis** von **€ 11,00 / ha vergeben**.

Das **Gemeindejagdgebiet Zosen** mit einem Ausmaß von 558,6363 ha wurde an die **Jagdgesellschaft Zosen** zum jährlichen **Pachtpreis** von **€ 9,00 / ha vergeben**.

Das **Gemeindejagdgebiet Hüttenberg-Nord** mit einem Ausmaß von 610,8535 ha wurde an die **Jagdgesellschaft Hüttenberg-Nord** zum jährlich **Pachtpreis** von **€ 4,30 / ha vergeben**.

Das **Sondergemeindejagdgebiet Hüttenberg-Süd** mit einem Ausmaß von 222,0939 ha wurde an die **Jagdgesellschaft Gobertal** zum jährlichen **Pachtpreis** von **€ 5,00 / ha vergeben**.

Das **Gemeindejagdgebiet Unterwald-Süd** mit einem Ausmaß von 503,6797 ha wurde an den **Jagdverein Unterwald** zum jährlichen **Pachtpreis** von **€ 8,00 / ha vergeben**.

Das **Gemeindejagdgebiet St. Martin am Silberberg** mit einem Ausmaß von 624,7 ha wurde an die **Jagdgesellschaft Vor- und Hinterberg / St. Martin am Silberberg** zum jährlichen **Pachtpreis** von **€ 8,50 / ha vergeben**.

Das **Sondergemeindejagdgebiet Unterwald-Nord** mit einem Ausmaß von 393,6652 ha wurde an die **Jagdgesellschaft Unterwald-Nord** zum jährlichen **Pachtpreis** von **€ 3,70 / ha vergeben**.

Folgende Punkte wurden in der **Sitzung des Gemeinderates vom 21. Dezember 2020** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzung des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In der **Sitzung des Gemeindevorstandes am 18.12.2020** wurde die **Sitzung des Gemeinderates** vorberaten.
- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister den Gemeinderat über die **durchgeführten Corona-Massentests im Musikzentrum am 12. und 13. Dezember 2020**. Er erläuterte die **fehlenden Vorinformationen** für die **Gemeinden durch den Bund**, wodurch eine entsprechende **Information an die Bevölkerung verunmöglicht** wurde.

Zudem teilte der Bürgermeister mit, dass er im **Vorfeld** der Tests **Telefonate** mit dem **Kärntner Gemeindebundpräsidenten Bgm. Günther Vallant** sowie dem **Gemeindereferenten Landesrat Ing. Daniel Fellner** geführt habe. Durch den **Gemeindereferenten** wurde schließlich die Durchführung der **Testungen** durch **Kadersoldaten des Österreichischen Bundesheeres** in Aussicht gestellt. Im Zuge der Tests seien schließlich **205 Personen getestet** worden (15% der Bevölkerung), wobei **sämtliche Ergebnisse negativ** waren.

Voranschlag 2021 / Kassenkreditrahmen 2021 / Resolution Gemeindeeinnahmenausgleichsfonds

- Im **Vorfeld** über die **Beschlussfassung zum Budget 2021** wurde laut geltender Betriebssatzung der Touristischen Anlagen der **einstimmige Beschluss gefasst**, die **Museumsanlagen im Jahr 2021 weiterzuführen**.
- **Einstimmig beschlossen** wurden vom Gemeinderat sowohl der **Mittelfristige Finanzplan 2021 – 2025** sowie der **Voranschlag 2021**. Mit **Aufwendungen von € 3.129.100,00** und **Erträgen von € 3.014.000,00** weist der Voranschlag 2021 im **Ergebnishaushalt** einen **Saldo von € -115.100,00** auf.

Dieser **negative Saldo** ist einerseits auf die **fehlenden Einnahmen** aus den **Ertragsanteilen** sowie auf **Mehraufwendungen für Pensionsfondszahlungen** und auf die **Mehrkosten bei Sozialhilfe und Krankenanstalten zurückzuführen**.

Trotz der **schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen** ist es **gelingen, sämtliche Ermessensausgaben** (rund 15% des Gesamtbudgets) zu **veranschlagen** und damit **keine Kürzungen** für Kindergarten, Volksschule, Nachmittagsbetreuung, Schüler- und Personentransporte, Feuerwehren, Vereine, Straßeninfrastruktur, u.v.m. **vornehmen zu müssen!**

- Der **Kassenkreditrahmen** für das **Jahr 2021** in der Höhe von insgesamt **€ 430.000,00** wurde wiederum **einstimmig** an die **Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting vergeben**. Zudem teilte der Bürgermeister mit, dass laut **geltendem Haushaltgesetz** die Aufnahme eines **Überziehungsrahmen** für die Marktgemeinde **bis zu einer Höhe von € 630.000,00 ohne Genehmigung** erfolgen könnte.
- Des Weiteren wurde auch die **Resolution** hinsichtlich der **Schaffung eines Gemeindeeinnahmenausgleichsfonds durch den Bund einstimmig verabschiedet**, in welcher die Kärntner Landesregierung und der Österreichische Gemeindebund ersucht werden, diesbezüglich mit dem Bund in Verhandlungen zu treten.

Aufgrund der COVID-Situation dürfen wir für sämtliche Sprechstunden unbedingt um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt unter 04263 / 247 ersuchen, da im Falle von Lockdowns diese teilweise ausgesetzt werden müssen!

NOTAR

Notar Mag. Benno di Gaspero hält **jeden Donnerstag am Nachmittag** seine Sprechstunden im Marktgemeindeamt ab. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

RECHTSBERATUNG

Nach Bedarf bietet der **Rechtsanwalt Mag. Konrad Burger-Scheidlin** einmal im Monat eine **Rechtsberatung** im **Marktgemeindeamt Hüttenberg** an. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich mit dem Büro der Kanzlei „Paulsen&Burger-Scheidlin Rechtsanwälte“ unter 0463 / 511 039 oder per Email kanzlei@pb-anwaelte.at in Verbindung zu setzen.

BÜRGERBÜRO

„Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr
im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr
außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich beim Gemeindeamt (04263 / 247) oder persönlich (0650 / 20 33 543) zu melden, damit je nach individuellem Wunsch hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden kann. Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

BR Bgm. Josef Ofner

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.08.2020		€ 10.717,78	
Einnahmen	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler August	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler September	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler Oktober	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler November	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kogler Dezember	€	300,00
	Rückzahlung soziale Unterstützung	€	352,81
	Anonyme Spende	€	100,00
	Spende Seniorenbund Hüttenberg	€	352,46
Ausgaben	Unterstützung Musikalische Früherziehung	€	300,00
	Soziale Unterstützung	€	<u>1.052,81</u>
	Einnahmen/Ausgaben gesamt	€ 13.023,05	€ 1.352,81
Stand Sozialfonds per 31.12.2020		€ 11.670,24	

Allen Unterstützern ein recht herzliches Dankeschön!

SCHNEERÄUMUNG

Die **Wintermonate** und die damit verbundenen oftmals starken **Schneefälle** sind für unsere Gemeinde, nicht zuletzt aufgrund des **weitläufigen Straßennetzes** und unserer **Ortsgebiete** Hüttenberg, Knappenberg und Lölling eine entsprechende **Herausforderung**. Sämtliche im Winterdienst eingesetzten **Mitarbeiter** sind darum **bemüht**, die **Beseitigung** der **Schneemengen** nach **Tunlichkeit schnellstmöglich** zu **bewerkstelligen**.

Aufgrund entsprechender Anfragen, dürfen und müssen wir aber auch auf die **bestehende Rechtslage** und die **Pflichten von Hauseigentümern gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinweisen**. In diesem sind die **Anrainerpflichten** in den **Ortsgebieten** geregelt, die auch dann **Gültigkeit** haben, wenn die **Gemeinde** hinsichtlich der **Räumung** und **Streuung Unterstützung leistet**, wie es in unserer Marktgemeinde der Fall ist. Diese Unterstützungsleistung ist rechtlich **keinesfalls als Übernahme der Anrainerverpflichtung** im Sinne des § 93 der Straßenverkehrsordnung **anzusehen**.

- **Eigentümer** von **Liegenschaften** in **Ortsgebieten** (ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten oder land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen) sind **verpflichtet dafür Sorge zu tragen**, dass **entlang der Liegenschaft** mit einer Entfernung **bis zu 3 Meter Gehsteige** und **Gehwege** vom Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glätteis **bestreut** sind.
- Diese **Verpflichtung** gilt **tagtäglich** in der **Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr**.
- Ist **kein Gehsteig** vorhanden (beispielsweise in Siedlungsstraßen), ist der **Straßenrand** in einer **Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen**.

Mit **vereinten Kräften** wird es auch künftig möglich sein, nicht nur den **Schneefällen** zu **trotzen**, sondern vor allem möglichen **Haftungsansprüchen** durch Dritte **aus dem Weg zu gehen**. **Selbstverständlich unterstützen** wir seitens der **Marktgemeinde** auch **weiterhin** bei **Räumung** und **Streuung**, aber es ist **wichtig**, die **geltende Rechtslage zu kennen!**

EINTRAGUNGSVERFAHREN VOLKSBEGEHREN

Wir dürfen Sie auf die Durchführung folgender Volksbegehren hinweisen:

„**Tierschutzvolksbegehren**“
„**Für Impf-Freiheit**“
„**Ethik für ALLE**“

Stimmberechtigte können **in der Zeit von 18. bis 25 Jänner 2021 in jeder österreichischen Gemeinde** ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

An den Volkbegehren kann trotz Lockdown und verordneten Ausgangsbeschränkungen auf jedem Gemeindeamt ohne Voranmeldung teilgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Eintragung auch online mittels Handysignatur erfolgen kann (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichischen Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen war.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Marktgemeinde Hüttenberg können Eintragungen während des **Eintragungszeitraumes am Marktgemeindeamt**, Reifanzplatz 1, 9375 Hüttenberg **an nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag; 18. Jänner 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 19. Jänner 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 20. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 22. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 23. Jänner 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 25. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021) 20:00 Uhr durchführen.

BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHLEN 2021

Am **28. Februar 2021** finden wiederum die **Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen** statt. Aufgrund der „Corona“-bedingten **Situation** wurde eine **Gesetzesnovelle** hinsichtlich der **Wahlordnung** verabschiedet und es wurden auch entsprechende **Durchführungsbestimmungen** in Bezug auf **COVID-Schutzmaßnahmen** ausgearbeitet.

Im Zuge der **Wählerverständigung** werden Sie zwar über die **Möglichkeiten** in Bezug auf die **Ausübung** des **Wahlrechts** bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2021 noch informiert werden – wir bieten Ihnen aber gerne bereits jetzt, vorbehaltlich den Beschlüssen der Gemeindewahlbehörde, einen **Überblick**:

- **Wählen per Briefwahl**

Die **Wahlkarte** muss **online** (Wahlkartenantrag), **schriftlich** oder **mündlich**, unter Vorlage eines **Lichtbildausweises**, **persönlich** beim **Gemeindeamt beantragt** werden.

Nach der Beantragung wird Ihnen die Wahlkarte zugesandt, es erfolgt die **Stimmabgabe** und nachdem die **Stimmzettel** in das **Wahlkuvert** und **dieses** in die **Wahlkarte** gegeben worden ist, ist die **Wahlkarte persönlich** zu **unterschreiben** und kann mit dem **voradressierten Überkuvert postalisch aufgegeben** werden.

- **Wählen am Gemeindeamt**

Ab 08. Februar 2021 ist es bereits möglich, seine **Stimme** per **Wahlkarte am Gemeindeamt** abzugeben!

Dafür muss wiederum die **Wahlkarte**, unter Vorlage eines **Lichtbildausweises**, **persönlich** am **Gemeindeamt beantragt** werden und es kann die **Stimmabgabe** in einem eigens zur Verfügung gestellten Bürozimmer im **Gemeindeamt** erfolgen. Nachdem die **Stimmzettel** in das **Wahlkuvert** und **dieses** in die **Wahlkarte** gegeben worden ist, ist die **Wahlkarte persönlich** zu **unterschreiben** und kann **direkt beim Gemeindeamt abgegeben** werden, wo sie ebenso wie die Briefwahlkarten bis zur Auszählung am Wahltag aufbewahrt werden.

- **Wählen am Vorwahltag**

Am **Freitag, den 19. Februar 2021** findet ein **Vorwahltag** für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt.

Hier können Sie im **Wahllokal** im **Gemeindesaal Münichsdorferplatz 2**, in der Zeit zwischen **17:00 und 19:00 Uhr** Ihre Stimme vor der Wahlkommission direkt **abgeben**.

- **Wählen am Wahltag**

Am **28. Februar 2021** ist der reguläre **Wahltag** für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen.

Hier können Sie in folgenden **Wahllokalen** zu nachstehenden **Zeiten** Ihre Stimme abgeben:

Sprengel I – Hüttenberg, Gemeindesaal	08:00 bis 14:00 Uhr
Sprengel II – Knappenberg, Musikzentrum	08:00 bis 14:00 Uhr
Sprengel III – Lölling, ehem. Volksschule	08:00 bis 14:00 Uhr
Sprengel IV – St. Johann/Pressen, Personalhaus	09:00 bis 13:00 Uhr

Vorab darf bereits darum ersucht werden, beim **Besuch** des **Wahllokals** am **Vorwahltag** sowie am **regulären Wahltag** einen **Mund-Nasen-Schutz** zu **tragen**, sowie **eigenes Schreibgerät** (Kugelschreiber) für die Stimmabgabe **mitzubringen!**

Bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen wird es zur **Ausgabe** von **zwei farblich unterschiedlichen Stimmzetteln** kommen, wobei **einerseits** die **Stimmabgabe** für die **Wahl** des **Bürgermeisters** erfolgt und **andererseits** die **Stimmabgabe** für die **Wahl** der **antretenden Listen** (dabei ist die **Vergabe** von **3 Vorzugsstimmen** möglich).

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2020

Auch im vergangenen Jahr wurde wiederum der **Blumenschmuckwettbewerb** in unserer Marktgemeinde durchgeführt. Aufgrund der gegebenen Situation konnte die **Prämiierung** zwar **nicht öffentlich** erfolgen, jedoch dürfen wir **nachstehend alle Preisträger** anführen.

Ein herzliches **Dankeschön** dafür, dass Sie alle auch im **Jahr 2020** wieder unsere Marktgemeinde in ein **blühendes Paradies** verwandelt haben! Auch **regional** konnte das **Blumendorf Lölling** den **hervorragenden 3. Platz** sowie die **Marktgemeinde Hüttenberg** den **3. Platz** bei den **Öffentlichen Gebäuden** erzielen!

Kategorie	Name	Platz
Gasthöfe und Hotels	Ingrid Wieland und Birgit Langegger	1
Gasthöfe und Hotels	Stefanie Krings-Neugebauer	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Jutta Steiner	1
Bauernhöfe und Buschenschank	Andrea Mostegel	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Helga Krenn	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Familie Gertrude Schaffer	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Maria Preis	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Sophie Neubauer	3
Bauernhöfe und Buschenschank	Amalia Kraxner	3
Privathäuser mit Balkon und Garten	Birgit Kozo	1
Privathäuser mit Balkon und Garten	Gertrud Zuschlag	2
Privathäuser mit Balkon und Garten	Christa Steinbrugger	2
Privathäuser mit Balkon und Garten	Dietlinde Hatz	2
Privathäuser mit Balkon und Garten	Dr. Sabine Wolkenstein	2
Privathäuser mit Balkon und Garten	Familie Rohrer	3
Privathäuser mit Balkon und Garten	Christine und Heinz Tilz	3
Privathäuser mit Balkon und Garten	Ingrid Neubauer	3
Fenster und Blumenschmuck	Valerie Hatz	1
Fenster und Blumenschmuck	Jutta Gruber	2
Fenster und Blumenschmuck	Rosemarie Stark	3





Kategorie	Name	Platz
Gartenparadiese	Irene Steiner	1
Gartenparadiese	Monika Makoru	2
Gartenparadiese	Sabine Kaplaner	3
Öffentliche Gebäude	Marktgemeinde Hüttenberg	1
Öffentliche Gebäude	Schaubergwerk Knappenberg	2
Öffentliche Gebäude	Heinrich-Harrer-Museum Hüttenberg	3

Allen Teilnehmern ein aufrichtiges Dankeschön sowie herzliche Gratulation!

TIBETZENTRUM

Tibetzentrum-Kurse erfolgreich – auch im Corona-Jahr

Auch für das Tibetzentrum war das Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie geprägt. Wir durften unseren Kursbetrieb erst im Sommer aufnehmen und mussten Ende Oktober schon wieder unterbrechen.

In der kurzen Zeit dazwischen jedoch erfreute sich das Bildungsprogramm des Tibetzentrums großer Beliebtheit. Die meisten Seminare waren ausgebucht. Durch ein verstärktes Angebot an Onlinekursen und Live-Übertragungen konnten auch TeilnehmerInnen aus dem Ausland und diejenigen, die aus Vorsicht zuhause blieben, dabei sein. Am 30. und 31. Oktober – genau rechtzeitig vor dem 2. Lockdown - fand unser letztes Präsenzseminar „Die Kunst des Sterbens“ statt. Es war Wochen vorher schon komplett ausgebucht und wurde zusätzlich für weitere TeilnehmerInnen online gestreamt.



Bild oben: Das letzte Seminar vor dem 2. Lockdown: „Die Kunst des Sterbens – den Wandel verstehen“. Lama Geshe TenDhar gab Unterweisungen zur tibetischen Lehre von Tod, Sterben und Transformation



Tibetzentrum Direktor Lama Geshe TenDhar vor der Kamera. Im Coronajahr 2020 wurden viele Kurse online abgehalten.



Das beliebte Sommer-Meditationsretreat fand auch in diesem Jahr wieder statt – natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen.



Weiters freuten wir uns in diesem Jahr über den Besuch des bekannten Schauspielers und Regisseurs Otto Retzer. Aus Anlass seines 80. Geburtstags drehte Servus TV einen Bericht über sein bewegtes Leben.

Otto Retzer, der aus Lölling stammt, ließ es sich nicht nehmen, unserem Direktor Lama Geshe TenDhar einen Besuch abzustatten und ein Gespräch mit ihm zu führen.

Direktor Lama Geshe TenDhar wurde vom Harrermuseum eingeladen, ein Sandmandala in einem tibetischen Ritual aufzulösen. Die kostbare Sandskulptur wurde sorgsam aufgewischt und dann dem Görttschitzbach übergeben, um den Segen dieses vergänglichen Kunstwerks zu verbreiten.



Das Sandmandala wird in einem Ritual aufgelöst und der Natur übergeben.



BORG ALTHOFEN

In **4** Jahren zur Matura!



BORG *Auer von Welsbach*
ALTHOFEN

Profunde Ausbildung in
zwei Zweigen:

- **BORG musisch-kreativ**
- **BORG mit NAWI-Labor**



Information und Anmeldung:

BORG „Auer von Welsbach“ Althofen, Tel.: 04262/2639
borg-althofen@bildung-ktn.gv.at, www.borg-althofen.at

Fit für die Zukunft – gewusst wie!

Das BORG „Auer von Welsbach“ Althofen ist eine Schule, wo Bildung mit Qualität und Menschlichkeit in einer vertrauten Atmosphäre vermittelt wird. Das Bundesoberstufen Realgymnasium bietet als Schule der Vielfalt eine breitgefächerte und zukunftsorientierte Ausbildung an.

Eine umfassende Grundausbildung mit den Schwerpunkten einer musisch – kreativen oder einer naturwissenschaftlichen Ausbildung führen in nur 4 Jahren zur Matura. An unserer Schule ist es uns ein großes Anliegen, das Gelernte in der Praxis anwenden zu können und dass die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Stärken entdecken und weiterentwickeln dürfen. Teamwork, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit oder Problemlösungsorientierung sind Fähigkeiten, die an unserer Schule gemeinsam erarbeitet werden.

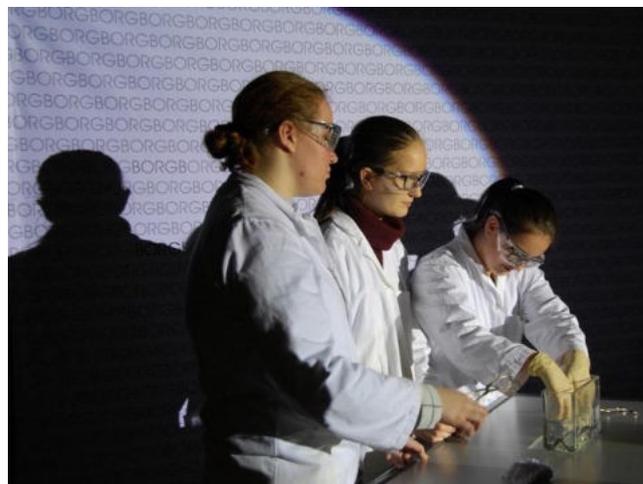
Bewegung und Sport wird am BORG Althofen großgeschrieben. Dieses Unterrichtsfach kann auch für die Matura gewählt werden. Besonders beliebt sind die Sportwochen und Sprachreisen im Ausland.

An unserer Schule können die Sprachen Italienisch, Englisch, Latein und Spanisch erworben werden. Die Förderung der Kreativität hat am BORG Althofen einen hohen Stellenwert.



Ihre schauspielerischen Fähigkeiten können die Schülerinnen und Schüler im Bühnenunterricht oder im Schultheater unter Beweis stellen. Das Unterrichtsfach Bühne ist auch ein wählbares Maturafach. Musikbegeisterte können ihrer Leidenschaft im Schulchor, in der Schulband, im Musikstudio oder im Schulensemble nachgehen. Der Kreative Bereich bietet neben dem Atelier auch noch andere künstlerische Tätigkeitsfelder an. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft wird nicht nur auf theoretischer, sondern auch auf praktischer Ebene Wissen vermittelt.

Praktische Übungen im biochemischen und physikalisch – mathematischen Labor ergänzen und vertiefen den naturwissenschaftlichen Unterricht. In Zusammenarbeit mit der TIAG wird jährlich der „Auer von Welsbach“ Preis verliehen. Das BORG Althofen ist eine Schule mit einer fundierten Ausbildung für Beruf und Studium aber auch eine Schule für Leistung, Wissen, Gemeinschaft und Wertschätzung.





Freiwillige Feuerwehr Knappenberg



40 Jahre FF Knappenberg

2020 war das Jahr des 40-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Knappenberg. Bedingt durch die „Corona-Krise“ konnten wir unsere geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten leider nicht durchführen. Dies bedauern wir sehr, jedoch möchten wir uns nunmehr auf diesem Wege für die großartige Unterstützung durch die Bevölkerung und die Marktgemeinde Hüttenberg in den vergangenen 40 Jahren bedanken und Ihnen im Folgenden einen kurzen Auszug aus der 40-jährigen Geschichte der FF Knappenberg bringen.

Mit der Schließung des Bergbaues im Jahr 1978 kam das Ende der Betriebsfeuerwehr Knappenberg. Erst mit den Bemühungen von Heinz Tilz sen. (nunmehriger Ehrenkommandant) und einiger Kameraden gelang es die Freiwillige Feuerwehr Knappenberg zu gründen. Heinz Tilz war es auch, der von da an die Geschicke der Feuerwehr Knappenberg als Kommandant leitete. Ihm zur Seite stand der damalige Gemeindebedienstete Johann Polainer als sein Stellvertreter.

Bereits im Jahr 1983 konnte man ein neues Kleinlöschfahrzeug und 1985 das renovierte alte Rüsthaus einweihen. Das enorme Interesse der Bevölkerung an einer eigenen Knappenberger Wehr lag vor allem an dem Wissen, dass die historische Knappensiedlung (erbaut 1921/22) fast vollständig aus Holz erbaut und dementsprechend gefährdet ist.

Im Jahr 1987 ging in Knappenberg ein Feuerteufel um und legte zahlreiche Brände. Als der Brandstifter ausgeforscht wurde, ging ein Aufatmen durch die Wehr, vor allem auch deshalb, weil der Täter nicht aus den eigenen Reihen kam.

Im April 1991 ging der zum Großteil aus Holz bestehende Seminartrakt des Geozentrums in Knappenberg in Flammen auf, im Oktober desselben Jahres fiel auch der historische Kultursaal den Flammen zum Opfer. Der Kampf gegen die von einem Brandstifter gelegten Feuer war zwar erfolglos, wohl aber konnte man die Knappensiedlung vor einem Übergreifen des Feuers beschützen.

In der Folge bemühte man sich von Seiten der Gemeinde vermehrt um eine Stärkung der technischen Ausrüstung. So erweiterte sich 1994 der Fuhrpark der Feuerwehr um ein wendiges Tanklöschfahrzeug der Marke Mercedes, welches in den engen Siedlungsstraßen raschest einsetzbar ist.

Im Jahre 2009, nach 29 Jahren an der Spitze der Feuerwehr Knappenberg und 25 Jahren als Gemeindefeuerwehrkommandant, trat Tilz Heinz in seine wohlverdiente Feuerwehripension über. Als neuer Kommandant folgte ihm Stark Christian nach, der bis heute dieses Amt bekleidet.

Im Jahr 2016 konnte der Bevölkerung im Zuge einer Fahrzeugweihe im Hof des Musikzentrums Knappenberg ein neues Kleinlöschfahrzeug der Marke Mercedes präsentiert werden. Dank gilt hier der Gemeinde Hüttenberg und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband für die unkomplizierte Abwicklung und Unterstützung. Durch diese Neuanschaffung konnte die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Knappenberg auch weiterhin gewährleistet werden.

Ein großes Augenmerk legt die FF Knappenberg seit jeher auf die Wahrung von Brauchtum. Aus dem kulturellen Leben in unserer Gemeinde ist man schon lange nicht mehr wegzudenken. So waren es zB die Mitglieder der FF Knappenberg, die gemeinsam mit der Bergkapelle Hüttenberg den Hüttenberger Reifantanz nach einigen Jahres Pause 1983 wieder aufgeführt haben. Aus diesen beiden Vereinen ist dann schlussendlich der Verein Hüttenberger Reifantanz hervorgegangen.

Abschließend möchte sich die FF Knappenberg nochmals bei der Bevölkerung bedanken, von deren Seite man immer sehr großzügig unterstützt wird. Ein Dank gilt aber auch allen bisherigen Mitgliedern für ihren Dienst an der Allgemeinheit und hier im Besonderen unseren Gründungsmitgliedern, ohne die es die FF Knappenberg nicht geben würde.

Gut Heil!



Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg

STÜTZPUNKT III **gegr.1871** 9375 HÜTTENBERG

ff-huettenberg@gmx.at

067762229375



Sanierung Rüsthaus

Trotz der unerwarteten Ereignisse, die dieses Jahr zu einem außergewöhnlichen Jahr gemacht haben, stand die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenberg nicht still. In diesem Jahr stand der Umbau des Rüsthauses im Vordergrund.

Da unser Rüsthaus der FF Hüttenberg bereits etwas in die Jahre gekommen ist, und wir zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen wollten, haben wir in diesem Jahr den Umbau des Rüsthauses in Angriff genommen.

Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Sanierung der Außenfassade gelegt. Diese wurde komplett bearbeitet und neu gestrichen. Außerdem wurde der Innenhof zwischen Gemeinde und Rüsthaus neu asphaltiert und bepflanzt.



Auch in den Innenräumen wurden Veränderungen vorgenommen. Die Garage wurde umgebaut, um sie als Küche verwenden zu können. Der ganze Umbau verlangte ca. 1300 Arbeitsstunden der Kameraden der FF-Hüttenberg sowie von freiwilligen Helfern. Der Umbau und die restlichen Investitionen wurde mit ca. 4.500 € aus der Kameradschaftskassa unterstützt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den vielen Sponsoren bedanken, die uns unterstützt und den Rüsthausumbau somit um einiges einfacher gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

Fa. Feichtinger, Fa. Olschegger, Fa. Wieland, Fa. Schaffer, Dolomit Werk, Fa. Wandelnig, Fam. Ratheiser, Hr. Muhr Franz, Hr. Kornherr Eduard, Hr. Ofner Harald, Hr. Bergmoser Gustl, Cafe Marktl Heidi, Fa. Baumit-Wopfung

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2020 war die groß angelegte Einsatzübung bei Familie Burger-Scheidlin. Diese haben wir auf Anfrage der Familie durchgeführt und möchten uns nochmals für die großzügige Spende bedanken.



Unsere Kameraden haben auch dieses Jahr genützt, um sich fleißig weiterzubilden. 7 Kurse wurden besucht, es waren noch mehr geplant, leider mussten einige aufgrund der COVID-19 Situation abgesagt werden.

In der guten Hoffnung, dass sich die allgemeine Situation im nächsten Jahr verbessert, verbleibt die Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg mit einem

Gut Heil!

BERGKAPELLE HÜTTENBERG

Liebe Gemeindemitglieder und Unterstützer/innen unserer Bergkapelle Hüttenberg!

Um euch auf dem Laufenden zu halten und einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten und Feierlichkeiten der letzten beiden tollen Jahre zu verschaffen, haben wir einen Ausschnitt zusammengestellt.



Mit unserem neu gewonnenen Kapellmeister Martin Irrasch startete die Bergkapelle Hüttenberg in das Jahr 2019. So läuteten wir das neue Jahr mit unserem alljährlich stattfindenden Maskenball ein. Hier durften wir wieder zahlreiche Faschingsnarren begrüßen und bewirten. Das Kärntner Quintett sorgte dabei für die musikalische Umrahmung.

Nachdem die äußerst lustige Faschingszeit endete, hatten wir auch schon die nächste aufregende Zeit vor Augen! Das Jahr 2019 war wieder jenes des traditionellen Hüttenberger Reiftanzes. Aus zahlreichen Kandidatinnen wurde dieses Mal eine Reiftanzbraut aus unseren Reihen gewählt.

Unsere (damals noch) stellvertretende Obfrau Lisa Kaiser repräsentierte als langjähriges und treues Vereinsmitglied die Rolle der Reiftanzbraut.



Der Brezenball im März läutete die Vorbereitungszeit für den im Juni anstehenden Reiftanz ein. Die öffentlichen Proben wurden wie jedes Mal an unterschiedlichen Schauplätzen in unserer wunderbaren Gemeinde abgehalten.



Am 16. Juni 2019 fand das lange Warten von drei Jahren sein Ende und der traditionelle Hüttenberger Reiftanz fand endlich statt.

Neben zahlreichen Ehrengästen durften wir wie gewohnt auch dieses Jahr unsere Freunde aus der Gemeinde Altmannstein begrüßen, welche uns ebenso musikalisch tatkräftig unterstützten. Bei Speis und Trank konnten Gäste und Vereinsmitglieder die Erlebnisse der vergangenen Tage nochmals Revue passieren lassen.

Den Reifentanz feierlich abgeschlossen, durften wir gleich darauf im Juli Vikar Johann Auer zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum gratulieren. Diese Feierlichkeit wurde von der Bergkapelle Hüttenberg musikalisch im Pfarrhof der Marktgemeinde Hüttenberg umrahmt.



Im selben Monat fand ebenso der 83. Kärntner Landesalmwandertag 2019 auf der St. Martiner Alm statt. Eine kleine Abordnung der Bergkapelle Hüttenberg sorgte dort für die musikalische Unterhaltung.

Wie jedes Jahr ließen wir uns auch im Jahr 2019 den Schutzengelssonntag in St. Johann am Pressen nicht entgehen. Dort sorgten wir wie gewohnt für Stimmung und Unterhaltung für Groß und Klein. Der Schutzengelssonntag zählt für unseren Verein als Fixtermin und freuen uns, immer wieder dabei sein zu dürfen.



Zum Ausklang des Jahres 2019 unterstützten wir bei der Kindermette am 24. Dezember die Kinder der Volksschule Hüttenberg musikalisch mit weihnachtlichen Klängen. Damit endeten unsere Auftritte für das Jahr 2019.



Im darauffolgenden Jahr konnte unser Traditionsverein wieder zahlreiche Gäste zum alljährlichen Maskenball einladen. Ein buntes Faschingstreiben wurde in Hüttenberg damit eingeleitet. Sepp und die Powerbuam sorgten im Jahr 2020 für die musikalische Unterhaltung. Auf unserem Ball zeigten sich wieder zahlreiche aufwendige, tolle Masken und ebenso kleine lustige Showeinlagen. Den Faschingsumzug am folgenden Dienstag ließen wir uns noch weniger entgehen und waren mit einem Wagen als Bergkapelle Kunterbunt vertreten.



Obwohl wir auf unsere Proben leider wie auch andere Vereine verzichten, und Termine verschieben mussten, nutzten wir die Zeit im Sommer/Herbst für die Tage der Blasmusik, die wir traditionell nach einigen Jahren Pause wieder in Hüttenberg, Knappenberg und Lölling durchführen konnten.

Wir starteten am 13. September 2020 in Hüttenberg, marschierten am 20. September 2020 durch Lölling und unterhielten die Gemeindebürger in Knappenberg schließlich am 17. Oktober 2020 mit unseren Musikstücken.



Es waren wieder zwei weitere lustige und aufregende Jahre, die wir gemeinsam erleben durften und wofür wir sehr dankbar sind. Durch jedes einzelne Mitglied zeichnet sich die Bergkapelle Hüttenberg als Einheit aus, die die stolze Tradition stets weitervermittelt.

Jedes Ereignis aber auch nur kleine Proben schweißen unseren Verein immer mehr zusammen. Darum möchten wir hiermit einmal ein großes DANKE an jedes Mitglied der Bergkapelle Hüttenberg aussprechen!

Ebenso sind uns aber auch unsere Unterstützer/Unterstützerinnen außerhalb des Vereins wichtig. Wir dürfen immer auf tatkräftige Unterstützung zählen und möchten auch Ihnen unseren herzlichsten Dank aussprechen. Unsere Zuseher und Zuhörer galten und gelten stets als Motivation für unsere gelebte Tradition.

In diesem Sinne hoffen wir auf viele weitere musikalische erfolgreiche Jahre und wünschen ein herzliches „GLÜCK AUF“!

Ihre



Unsere Kontaktdaten für freiwillige Spenden:

Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting

IBAN: AT92 3934 0000 0002 1006

BIC: RZKTAT2K340

Inhaber: Bergkapelle Hüttenberg



Schützenverein Hüttenberg Jahresüberblick 2020



1.Eisschussturnier des Schützenvereins Hüttenberg

Am 01. Feber 2020 fand unser 1.Eisschussturnier am Sportplatz Hüttenberg statt. Mit einer Beteiligung von 17 Mannschaften, war das 1. Turnier ein voller Erfolg!



Faschingsumzug Hüttenberg



Am 25.02.2020 fand in Hüttenberg der Faschingsumzug statt.

Wir wirkten aktiv beim Umzug mit, und sorgten für den Ausschank.



Wandertag

Am 04.10.2020 fand unser Wandertag statt. Los ging`s beim Schaubergwerk Knappenberg über Obergossen zum Rudolfs Denkmal, wo es eine kleine Stärkung gab. Weiter ging es dann hinunter Richtung Sportplatz, und zurück zum Schaubergwerk, wo dann im Anfahrtsstüberl unser Wandertag einen gemütlichen Ausklang fand.



Neuanschaffung der Pressluftgewehre (Walther)

Im Oktober 2020 haben wir uns dazu entschieden, 3 Neue Pressluftgewehre (Walther) zu kaufen.



Sollte jemand Interesse haben, die neuen Gewehre auszuprobieren, könnt ihr Euch gerne beim Schützenverein Hüttenberg melden!

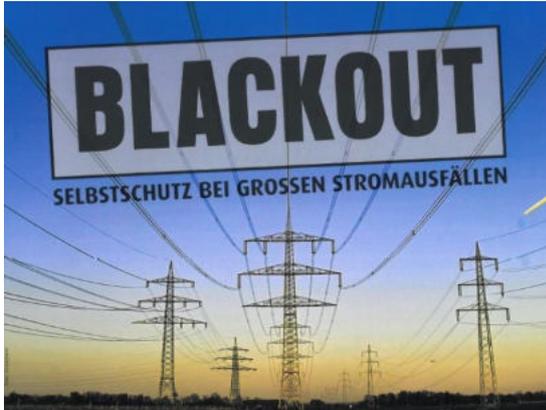
Obmann Polainer Mario

Tel. 0664/8485237

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ ist der 20. Juni 2021

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

BLACKOUT – DER LÄNGERFRISTIGE STROMAUSFALL



In jedem Haushalt kann es relativ leicht zu einem Kurzschluss kommen. Doch der Schaden kann in den meisten Fällen relativ rasch wieder behoben werden und somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Erst vor kurzem ist das europäische Stromnetz nur knapp einem solchen flächendeckenden Stromausfall entgangen. Nach einer Störung im europäischen Hochspannungsnetz mussten alle Schutzmechanismen hochgefahren werden, um ein

Blackout zu verhindern. Dieser flächendeckende Stromausfall hätte gravierende Folgen auf die Versorgung der Bevölkerung gehabt. Haushalte sollten sich deshalb auf den Ernstfall vorbereiten.

Welche Auswirkungen kann ein Blackout haben?

- **Beleuchtung:** Licht, Ampeln und Signale fallen aus.
- **Mobilität:** Öffentliche Verkehrsmittel, Garagen und Aufzüge fallen aus. An den Tankstellen gibt es keinen Treibstoff (elektrische Pumpen).
- **Heizen:** Heizungen und Lüftungen fallen aus, Öl- und Gas-Zentralheizungen sind auf elektrische Energie angewiesen.
- **Wasser:** Die öffentliche Wasserversorgung und die Wasserentsorgung kann ausfallen.
- **Lebensmittel:** Kühl- und Gefrierschränke versagen den Dienst.
- **Kochen:** Herd, Mikrowelle, Wasserkocher und Kaffeemaschine fallen aus.
- **Kommunikation:** Rundfunk, TV, Mobilfunk, Festnetz und Internet funktionieren nur noch eingeschränkt und im Extremfall überhaupt nicht mehr.
- **Geld:** Geldautomaten funktionieren nicht mehr, Banken sind geschlossen.
- **Einkauf:** Geschäfte, Apotheken und Supermärkte müssen schließen, frische Lebensmittel gehen rasch zur Neige.

Allgemeine Verhaltenstipps:

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, das auch ohne Strom funktioniert und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte.
- Beachten Sie auch lokale Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ...).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.

- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- **Holzkohlengriller und Gasgriller nur im Freien verwenden.** Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erstickungsgefahr und damit akute **Lebensgefahr!**
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür.

Was Sie selbst tun können:

Die wichtigste Vorbereitungsmaßnahme für ein Blackout ist die eigene Vorsorge und Haushaltbevorratung. Es geht darum, den eigenen Haushalt krisensicher zu machen und bei Versorgungsunterbrechungen mit den eigenen Vorräten über die Runden zu kommen.

Nachstehend die wichtigsten Vorsorgetipps für den privaten Bereich:

- **Notbeleuchtung:** Kerzen und Zündhölzer, Taschenlampen, Batterien sollten daheim einen fixen Platz haben, damit man nicht im Dunklen sitzt.
- **Batterieradio:** Ein batteriebetriebenes Radio samt Reservebatterien gehört in jeden Haushalt um im Notfall auf dem Laufenden zu bleiben. Noch besser sind Kurbelradios mit Dynamobetrieb oder mit Solarzellen betrieben.
- **Wasser:** Halten Sie mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag vorrätig (kohlenstoffhaltiges Mineralwasser ist lange haltbar), da auch die Wasserversorgung ausfallen kann.
- **Lebensmittel:** Ein bis zwei Wochen ohne Einkaufen auszukommen, wäre das Ziel. Bevorraten Sie Lebensmittel, die Ihnen und der Familie schmecken und die Sie jeden Tag nutzen. Einfach von diesen Lebensmitteln für einige Tage mehr bereitlegen. Wählen Sie dabei lang haltbare, hochwertige und leicht verdauliche Lebensmittel aus. Lebensmittel kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Regelmäßig das Ablaufdatum überprüfen. Lebensmittel auswählen, die auch kalt gegessen werden können. An Spezialnahrung für Babys, kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter denken.
- **Kochgelegenheit:** Mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle, die mit einer Brennpaste betrieben wird, können einfache Gerichte problemlos zubereitet oder Babynahrung erwärmt werden. Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.
- **Wenn es kalt wird:** Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen auch dann, wenn keine alternative Heizmöglichkeit - wie etwa ein Holzofen - vorhanden ist.
- **Bargeld:** Ohne Strom spukt auch der Bankomat nichts aus bzw. kann mit Bankkarten nicht gezahlt werden. Eine Bargeldreserve wäre ratsam.
- **Und dann noch:** Hygienevorrat, Camping-WC, Hausapotheke, Verbandsmaterial, Feuerlöscher, Notgepäck mit Dokumentenmappe

Ergänzende Informationen zu diesem Thema finden Sie im "Blackout-Ratgeber", der auch kostenlos beim Zivilschutzverband angefordert werden kann bzw. unter folgendem Link heruntergeladen werden kann: <http://www.siz.cc/huettenberg/aktuelles/6352>

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE 2021

Da bislang eine **gemeinsame Erstellung** des **Veranstaltungskalenders** in Bezug auf die **Planbarkeit nicht sinnvoll** wäre, dürfen wir hinsichtlich der **Durchführung von Veranstaltungen** ersuchen, diese am **Gemeindeamt bekanntzugeben**, wonach wir seitens der Marktgemeinde im Falle eine **diesbezügliche Bewerbung** gerne **unterstützen!**

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m² zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Ingo Klose**, Tel.-Nr.: **0664 / 427 52 50**, Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 (Kärntner Heimstätte) zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg**, Tel.-Nr.: **04263 / 247-12 (Amtsleitung)**
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: **Krabb-Lenz Brigitte**, Reisingerweg 20, 4048 Puchenau.
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Alfred Zois 0664 / 202 42 10**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reifantplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 419 73 19**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter **Herrn Werner Markt 0049 9195 922 052**
- **Wohnhaus Gossen 12** (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Mansardenwohnung (75m², möblierte Küche, Parkettböden, Holz u. E-Heizung, im Wohnhaus Reifantplatz 20)**, günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664 / 202 42 10**
- **Wohnung im Wohnhaus Bahnhofstraße 19** zu vermieten. Telefon: **Kraxner Erich** unter **0664 / 37 39 652**.
- **Wohnhaus Untergossen 14a in Knappenberg zu verkaufen**, 107m² Wohnfläche, 670m² Garten, in sonniger Lage, Sanierungsbedarf – Anfragen an **Fr. Ebenbichler** unter **0676 / 524 00 37**
- **Wohnhaus Gossen 8 in Knappenberg zu verkaufen**, vollmöbliert, Einzug kurzfristig möglich, 100m² Wohnfläche + 55m² Keller, 500m² Grundfläche, **Verkaufspreis € 89.000 (Verhandlungsbasis)** – Anfragen an **Hr. Robinigg** unter **0049 157 59 50 50 89**, e-mail: **robinigg@web.de**
- **Wohnhaus** in Hüttenberg, **Hochofenstraße 15 zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 37 00 111**
- **Sonniger Baugrund in Südlage in Knappenberg** (Ortsteil Untergossen) **zu verkaufen**: 767m², aufgeschlossen, inkl. Gartenschuppen. Anfragen bevorzugt per e-mail an **matthias.noe@synthesen.net**, bzw. unter **0650 / 30 17 432**
- **Grundstück samt Wohnhaus mit Nebengebäude**, EZ 10, und **Waldflächen**, EZ 92, beide KG St. Martin am Silberberg, zu verkaufen, der Verkauf erfolgt nur gemeinsam (EZ 10+EZ 92) - Anfragen an **Verlassenschaftskurator RA Mag. Felix Fuchs**, Neuer Platz 5/II, 9020 Klagenfurt, **Tel. 0463 / 57 866**, e-mail: **rechtsanwaelte@sommerfuchs.at**
- **Wohnung mit Grünfläche**, Münichsdorferplatz 9, Zentralheizung mit Kachelofen, 70 m², günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664/ 202 42 10**

Müllabfuhr Jahreskalender 2021

Hausmüllabfuhr 2021					
Montag	04.01.2021	Dienstag*	25.05.2021	Montag	13.09.2021
Dienstag	05.01.2021	Mittwoch*	26.05.2021	Dienstag	14.09.2021
Montag	01.02.2021	Montag	21.06.2021	Montag	11.10.2021
Dienstag	02.02.2021	Dienstag	22.06.2021	Dienstag	12.10.2021
Montag	01.03.2021	Montag	19.07.2021	Dienstag*	09.11.2021
Dienstag	02.03.2021	Dienstag	20.07.2021	Mittwoch*	10.11.2021
Montag	29.03.2021	Montag	16.08.2021	Montag	06.12.2021
Dienstag	30.03.2021	Dienstag	17.08.2021	Mittwoch*	07.12.2021
Montag	26.04.2021				
Dienstag	27.04.2021				

Abfuhrtermine gelbe Säcke					
Donnerstag	07.01.2021	Mittwoch	23.06.2021	Donnerstag	28.10.2021
Mittwoch	17.02.2021	Donnerstag	24.06.2021	Donnerstag	09.12.2021
Donnerstag	18.02.2021	Mittwoch	04.08.2021		
Mittwoch	31.03.2021	Donnerstag	05.08.2021		
Donnerstag	01.04.2021	Mittwoch	15.09.2021		
Mittwoch	12.05.2021	Donnerstag	16.09.2021		

* Terminverschiebung aufgrund Feiertag

Sperrmüllsammlung 2020					
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.01.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.07.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.07.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.01.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.07.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.07.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.02.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.08.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.08.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.02.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.08.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.08.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.03.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.09.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.09.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.03.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.09.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.09.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.04.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.10.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.10.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.04.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.10.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.10.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.05.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.11.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.11.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.05.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.11.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.11.2021
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	10.06.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.12.2021	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.12.2021
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	11.06.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.12.2021	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.12.2021

Abfuhrtermine Altpapier					
jeweils Montag in den ungeraden Wochen					
11.01.2021	22.03.2021	31.05.2021	09.08.2021	18.10.2021	27.12.2021
25.01.2021	06.04.2021*	14.06.2021	23.08.2021	02.11.2021*	
08.02.2021	19.04.2021	28.06.2021	06.09.2021	15.11.2021	
22.02.2021	03.05.2021	12.07.2021	20.09.2021	29.11.2021	* dienstags
08.03.2021	17.05.2021	26.07.2021	04.10.2021	13.12.2021	

Termine Abholung Altglas					
Donnerstag	07.01.2021	Mittwoch	12.05.2021	Mittwoch	15.09.2021
Mittwoch	27.01.2021	Mittwoch	02.06.2021	Mittwoch	06.10.2021
Mittwoch	17.02.2021	Mittwoch	23.06.2021	Mittwoch	27.10.2021
Mittwoch	10.03.2021	Mittwoch	14.07.2021	Mittwoch	17.11.2021
Mittwoch	31.03.2021	Mittwoch	04.08.2021	Donnerstag	09.12.2021
Mittwoch	21.04.2021	Mittwoch	25.08.2021	Mittwoch	29.12.2021